

Von der Suche nach Echtheit

Freude in allen Lebenslagen



Der Schauspieler, Tahj Mowry

Quelle: Instagram/ tahj_mowry

Auch Menschen, die «es» geschafft haben, sehnen sich nach Authentizität und Freude. Einer von ihnen ist Tahj Mowry, bekannt aus Serien wie «Smart Guy» und «Baby Daddy». Er erzählt, wie er fand, wonach er sich sehnte.

Tahj Mowry wurde in Honolulu, Hawaii geboren, wuchs jedoch grösstenteils in Los Angeles auf. Als Sohn von Militärangehörigen zog die Familie häufig um, bevor sie sich in Kalifornien niederliess, wo Tahj zusammen mit seinen Geschwistern, darunter die berühmten Zwillinge Tia und [Tamera Mowry](#), eine Schauspielkarriere verfolgte. Schon früh zeigte sich, dass Tahj ein besonderes Talent dafür hat.

«Schon als kleiner Junge habe ich Werbespots auswendig gelernt und im Wohnzimmer nachgespielt», erinnert sich Tahj Mowry. «Ich wollte immer schauspielern, und meine Eltern gaben mir die Möglichkeit dazu.»

Trotz seiner frühen Erfolge war es seinen Eltern wichtig, dass Tahj und seine Geschwister ein möglichst normales Leben führen. «Meine Eltern haben mich ermutigt, weiter zur Schule zu gehen und Sport zu treiben, obwohl ich viel am Set war», erzählt er. «Das hat mir Halt gegeben.»

Mit fünf im Fernsehen

Bereits mit fünf Jahren ergatterte Tahj Mowry seine erste Rolle in der beliebten Fernsehshow «Who's the Boss?», die den Beginn einer erfolgreichen Karriere markierte. «Von da an habe ich nicht mehr aufgehört, und ich habe es geliebt», sagt Tahj. Seine herausragende Leistung führte schliesslich zur Entwicklung der Serie «Smart Guy», die speziell für ihn konzipiert wurde und ihn zu einem bekannten Gesicht in der Fernsehlandschaft machte.

Nach dem Erfolg von Smart Guy etablierte sich Tahj Mowry als «Disney Channel Kid» und spielte in mehreren «Disney»-Filmen mit.

Dennoch entschied er sich für eine Pause vom Rampenlicht, um eine normale Schulzeit zu erleben. «Ich wollte einfach wieder ein normaler Teenager sein», sagt er. Doch die Schauspielerei liess ihn nicht los. «Als ich auf dem College war, kam ich zurück und schaffte den Sprung in die Erwachsenenrollen.»

Suche nach Authentizität

Tahj Mowry hat es geschafft, eine Kindheit im Rampenlicht ohne die damit oft verbundenen Probleme zu überstehen. Für ihn liegt der Schlüssel darin, das echte Leben von der Glamourwelt Hollywoods zu trennen. «Meine Eltern haben mir früh beigebracht, wie wichtig es ist, diese Trennung aufrechtzuerhalten. Das hat mich geerdet, dankbar gemacht und vor dem Wahnsinn bewahrt.»

Seine Rolle in der Erfolgsserie «Baby Daddy» brachte ihm nicht nur beruflichen Erfolg, sondern auch tiefe menschliche Erfahrungen. «Ich habe Geschichten von Menschen gehört, die schwer krank im Krankenhaus lagen und durch 'Baby Daddy' wieder Freude und Lachen fanden», erzählt Tahj gerührt. «Das ist der Grund, warum ich das mache – um Menschen zum Lachen zu bringen und ihnen zu zeigen, dass sie sich in meinen Rollen wiederfinden können.»

Tahj Mowrys Kraftquelle

Neben seiner Schauspielkarriere spielt der christliche Glaube eine zentrale Rolle in Tahjs Leben. «Jesus ist der Friedefürst und in ihm finde ich meinen Frieden und meine Freude», sagt Tahj. Glaube bedeutet für ihn vor allem tägliche Hingabe und Dankbarkeit. «Es geht darum, Gott jeden Tag sein Leben zu schenken und dankbar zu sein – nicht nur in den grossen Momenten, sondern auch in den kleinen.»

Tahj teilt seine Gedanken über ein Leben voller Hingabe an Christus und betont, wie wichtig es ist, im Gebet die Kontrolle loszulassen und Gott zu vertrauen. «Gebet ist unsere Art, loszulassen und Gott die Kontrolle zu überlassen. Je mehr man betet, desto mehr merkt man, wie sehr man ihn braucht.»

Durch diese Haltung findet Tahj nicht nur inneren Frieden, sondern auch eine Kraftquelle für die Herausforderungen des Lebens. «Je mehr ich mich Christus hingabe, desto glücklicher bin ich und desto mehr Frieden finde ich.»

Zum Thema:

[Glaube entdecken: Gott persönlich kennenlernen](#)

[Mit dem Schöpfer unterwegs sein: Verbringe Zeit mit Gott und finde die Freude, die dir fehlt](#)

[Jesse Metcalfe: «Gott ist das, was im Leben der meisten fehlt»](#)

Datum: 20.09.2024

Autor: Jesus Calling / Daniel Gerber

Quelle: Jesus Calling / gekürzte Übersetzung: Jesus.ch

Tags

[Promis](#)

[ERlebt](#)

[Film](#)